Personalverband
Sektion SÜD-OST

8887 Mels, im April 2018

Protokoll der 72. Hauptversammlung vom 7. April 2018, 1700 Uhr, Gasthaus Sonne in Wangs

Um 17.10 eröffnet Präsident Wüst Stefan die ordentliche Hauptversammlung. Einen speziellen Willkommensgruss entbietet er Jürg Grunder, Verbandssekretär PVB und René Walser, Mitglied der GL PVB sowie dem Ehrenpräsidenten Theo Wyss. Gleichzeitig heisst er auch die Pensionierten und die aktiven Kameraden herzlich willkommen.

1. Traktanden
   1. Begrüssung
   2. Appell
   3. Wahl der Stimmenzähler
   4. Protokoll der HV 2017
   5. Jahresbericht des Präsidenten
   6. Finanzen > 6.1. Jahresrechnung
      > 6.2. Bericht der Rechnungsrevisoren
   7. Genehmigung der Statuten Sektion Süd-Ost
   8. Ausserordentliche Wahlen
   9. Referate
   10. Ehrungen
   11. Verschiedenes / Umfrage

2. Appell
   In der Präsenzliste haben sich 19 Kollegen sowie ein Gast (Jürg Grunder) eingetragen, wobei sich eine stattliche Anzahl Kameraden entschuldigen liess. Das absolute Mehr beträgt somit 10 Stimmen.

3. Wahl der Stimmenzähler
   Als Stimmenzähler amtet unser Kollege Hefti Christian, welcher einstimmig gewählt wird.

4. Protokoll der HV 2017
   Das Protokoll der letzten HV lag der Einladung bei und wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten
   Einleitend weist Stefan darauf hin, dass er auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurückblicken kann. Mitte letztes Jahr wurde in einer Urabstimmung die Sektion PV HEER mit einem klaren Resultat aufgelöst (Resultat der OG Süd-Ost: Stimmzettel versandt 86, Eingegangen 53, Ja-Stimmen 52 zu einer Nein-Stimme).
   Die Präsidenten-Konferenz vom 29.6.17 fand im Bundeshaus statt (inkl einem Rundgang durch das Medienzentrum). Dabei informierte uns die Verbandspräsidentin Barbara Gysi über die vorzeitige Pensionierung von Maria Bernasconi auf Ende 2017. Neue Generalsekretärin wird Janine Wicki, 42-jährig und Juristin. Anschliessend wurde über die Kampagne "LOVE Service public 2.0" informiert und gleichzeitig um 14.00 Uhr auf dem Bundesplatz Bern lanciert um mit dieser Kampagne PVB Neumitglieder werben zu können.
   Die letzte Delegierten-Versammlung PVB Heer fand am 23.11.2017 in Andermatt in würdigem Rahmen statt.
   Der PVB traf sich mit Daniel Schaad, Leiter HR Kdo Operationen betreffend der aktuell sehr unterschiedlichen Handhabung und Auslegung von Vorschriften an den verschiedenen Standorten in der Mil Polizei. Alle dem PVB zugestellten Fragen, Unsicherheiten und Regelauslegung hinsichtlich Personeneinsatz, Arbeitszeiten und Spesenregelung wurden Hr Schaad vorgebracht. Diese werden nun unter Beizug von mehreren MP-Mitarbeitenden noch vor den Sommerferien beantwortet. Es ist überraschend, wie unterschiedlich die geltenden Vorschriften ausgelegt werden und es ist zu hoffen, dass den Vorgesetzten klare Weisungen über den Personaleinsatz, die Arbeitszeiten und Spesen erläutert und diese einheitlich umgesetzt werden. Im September 2017 wird dann ein Treffen mit dem C LBA stattfinden und die Delegiertenversammlung des Personalverband des Bundes wird am 30.10.2017 im Haus des Sports in Ittigen stattfinden.
   Mit dem Hinweis, dass die internen Geschäfte in 3 Sitzungen erledigt wurden und wir 83 Mitglieder per Ende März 2018 zählen (3 Austritten steht ein Eintritt gegenüber), schliesst der Präsident seine Ausführungen. Der Jahresbericht wird von den Anwesenden mit Applaus genehmigt.

6. Finanzen

6.1. Jahresrechnung	Vermögen am 31.12.16	Fr 937.96
	Vermögen am 31.12.17	Fr 1'333.51
	Vermögensvermehrung	**Fr 393.55**

6.2. Revisorenbericht Der Revisorenbericht wurde verlesen und Antragsgemäss wurde die Jahresrechnung genehmigt und der Kassier sowie der Vorstand entlastet.

Abschliessend dankt unser Präsident dem Kassier Ruedi Braunwalder recht herzlich für die geleistete, sehr gute Arbeit mit dem Hinweis „Sparen ist weiterhin angesagt".

7. Genehmigung der Statuten
   Die neuen Statuten der Sektion Süd-Ost, welche der Einladung beilagen, wurden einstimmig genehmigt.

8. Ausserordentliche Wahlen
   Da unser Vize-Präsident, Martin Zisler im Zwischenjahr von seinem Amt zurücktrat, haben wir intensiv nach einem Nachfolger Ausschau gehalten und mit Marcel Hänni einen Wunschkandidat gefunden. Marcel Hänni wurde einstimmig für die laufende Amtsperiode als Vize-Präsident gewählt.

9. Referate René Walser / Jürg Grunder

Einleitend überbringt René Walser die Grüsse der Geschäftsleitung und weist darauf hin, dass es von seiner Seite nicht viel zu berichten gäbe, da von Seiten der Sektion praktisch keine Geschäfte mehr bearbeitet wurden:

- im Rahmen der Zuweisung des neuen Arbeitsortes im Monte Ceneri hat Jürg Grunder mit der Mil Sich Kontakt aufgenommen, wobei auch der neue Arbeitsort Hinwil für die Mob MP Mels zu reden gab
- die Probleme bei der LBA werden durch den Verband ernst genommen, was das Treffen mit dem C LBA bestätigt.

Abschliessend wünscht René dem Vorstand der neuen Sektion alles Gute und einen gemütlichen Abend.

Jürg Grunder überbringt die Grüsse der Verbandsleitung und bringt uns auf den neuesten Stand der Geschäfte:

- die Querschnittskürzungen beim Bundespersonal von 50 Mio konnten auch im Dez 2017 wieder abgewehrt werden, jedoch sind weitere Stabilisierungsprogramme (NR Aeschi) angedacht
- die Diskussion um den Ortszuschlag ist dank dem PVB nicht zustande gekommen, den OZ gibt es weiterhin
- die Abfederung bei der PUBLICA in 3 Tranchen ist nicht zustande gekommen, dafür erhalten wir eine Lohnteuerung von 0.6%
- ein erneuter Angriff erfolgt auf die Überbrückungsrenten, indem eine Beteiligung des Arbeitgebers erst bei einer Pensionierung ab dem 62. Altersjahr erfolgen soll, ausser bei Stellen von hoher physischer oder psychischer Belastung
- ein Überschuss des Bundes von 2,8 Mia gegenüber dem geplanten Defizit von 250 Mio gibt da eher zu denken
- mit dem "Love Service Public" will der PVB aufzeigen, was er alles macht und das Zielpublikum sind vor allem auch jüngere Leute über die sozialen Medien zu erreichen
- in den Lohngesprächen mit BR Ueli Maurer konnten 0.6% erzielt werden, die Lohnforderung für 2019 sind 1.5% für das Bundespersonal
- im Rahmen der Senkung des technischen Zinssatzes und somit des Umwandlungssatzes bei der PUBLICA fordert der PVB Abfederungsmassnahmen für die Versicherten, der Arbeitgeber soll sich wie bis anhin an den Abfederungsmassnahmen beteiligen wie zB für Mitarbeitende, welche das 60. Altersjahr überschritten haben (Rentner sind nicht betroffen, erhalten aber auch keine Teuerung auf die Renten)
- die WEA ist gemäss Interview Personalchef Verteidigung aufgegleist und auf Kurs, Ziel wird es sein, Härtefälle zu vermeiden und für die über 55-Jährigen mit 20 Dienstjahren gilt erhöhte Fürsorgepflicht; Ziel des PVB wird sein, dass die Mitarbeitenden des Bereichs Verteidigung so rasch wie möglich eine Planbarkeit ihrer beruflichen Zukunft haben und sich somit dementsprechend orientieren und allenfalls umschulen können
- bei der LBA sollte es mit Ausnahme von 2 Personen für alle eine berufliche Zukunft geben
- im Operationskommando sind vor allem bei der Mil Sich noch viele Fragen offen, die bei einem Treffen mit dem Leiter HR Kdo Op, Daniel Schaad, geklärt werden sollen
- der PVB wird sich dafür einsetzen, dass es zu keinen Entlassungen kommt, alle haben einen neuen Job im Rahmen der Zumutbarkeit und sie werden bestrebt sein, dass das Bundespersonalgesetz und allenfalls der Sozialplan angewendet werden müssen
- die Erhöhung des Rentenalters der Berufsmilitärs auf 65 (inkl GWK) ist das nächste brisante Thema, es tagen bereits Arbeitsgruppen und es werden individuelle Lösungen für die Berufsmilitärs angestrebt
- zum Abschluss weist Jürg darauf hin, dass es beim PVB "Profis" hat, die einem beraten und dass die Sektionen des PVB gut arbeiten, bei Problemen oder Fragen steht er jedem Mitglied mit Rat und Tat sehr gerne zur Verfügung.

Abschliessend dankt Jürg Grunder dem Präsidenten und dem Vorstand für die bislang geleistete, sehr gute Arbeit.

Der Präsident dankt den beiden Referenten für ihre kompetenten und interessanten Ausführungen.

10. Ehrungen

Für ihre langjährige Zugehörigkeit werden nachfolgende Kameraden geehrt: Kister Bernhard für 50 Jahre, Hintz Manfred, Lötscher Franz, Schwarz Ernst und Wiedenbach Kurt für 40 Jahre, Bär Karl und Heeb Willi für 30 Jahre sowie Hans Sulser für 20 Jahre.

11. Verschiedenes / Umfrage

- ab sofort ist Ruedi Braunwalder neu REKA-Verantwortlicher, bitte keine Einzahlungen mehr an Erich Perler
- Ruedi weist darauf hin, dass jeweils die Möglichkeit besteht, an der HV bei ihm REKA zu beziehen, somit könnten Portospesen gespart werden
- mit Stefan Wüst (LBA) und Marcel Hänni (MP) haben wir 2 Mitglieder im Vorstand, die die Interessen der Mitarbeitenden wahrnehmen können, sofern diese mit ihren Anliegen auch kommen.

Um 18.15 Uhr schliesst unser Präsident die Hauptversammlung, dankt allen Kollegen recht herzlich für das Erscheinen und wünscht allen für das bevorstehende Essen „EN GUETÄ".

Für das Protokoll
Der Aktuar

Hansruedi Good